



 **65 JAHRE** 
IPA ÖSTERREICHISCHE SEKTION

Ausgabe 318 • Februar - März 2025

Österreichische Post AG
MZ 02Z033184 M
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gemeinergasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

• 65 Jahre IPA Österreichische Sektion

• D-A-CH-Treffen

• Polizeimusik Salzburg



65 Jahre IPA Österreichische Sektion

S.3

IPA INTERN

- 65 Jahre IPA Österreichische Sektion 3
- D-A-CH-Treffen 5
- Internationales Fußballturnier auf Teneriffa 7
- 60 Jahre IPA Vbst Hartberg-Fürstenfeld 9

FACHARTIKEL

- Aus dem Alltag einer Polizeidienststelle 11
- Polizeimusik Salzburg 15

IPAKADEMIE

- Weiterbildung für Rechnungsprüfer 13

SONSTIGES

- Polizei-Nostalgie 13
- Kalender 19
- IPA-Rätsel 39
- Impressum 39

BUNDESLÄNDER

- Burgenland 21
- Kärnten 23
- Niederösterreich 25
- Oberösterreich 27
- Salzburg 29
- Steiermark 31
- Tirol 33
- Vorarlberg 35
- Wien 37

Geschätzte IPA-Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

Die erste Ausgabe des IPA-Panoramas des Jahres 2025 liegt nun vor Ihnen und das neue Jahr ist bereits alles andere als neu.

Die Frage, was denn die Zukunft bringen werde, die sich viele am Jahresbeginn gestellt haben, steht angesichts der weltweiten politischen Geschehnisse und Umwälzungen noch immer im Raum – und niemand von uns hat darauf eine Antwort.

Die Kriege und Konflikte finden auch 2025 ihre Fortsetzung. Dasselbe gilt für Terroranschläge und auch Naturkatastrophen werden nicht ausbleiben.

All das bedeutet aber nicht, dass wir den Mut verlieren, die Köpfe hängen lassen und nur schwarzsehen sollen. Ganz im Gegenteil! Wo Licht ist, ist auch Schatten – aber wo Schatten ist, ist auch Licht.

Dasselbe trifft auch auf die IPA zu, welche vor 75 Jahren gegründet wurde. Auch ihr Weg war manchmal holprig. Doch sie hat alle Schwierigkeiten gemeistert und kann heuer stolz und freudig ihr 75-Jahr-Jubiläum feiern.

Auch die IPA Österreich feiert mit und ist stolz, denn immerhin kann sie sich über einen „halbrunden“ Geburtstag, den „65er“ freuen, selbst wenn dieser nicht durch besondere Feierlichkeiten hervorgehoben wird.

Liebe IPA-Freunde, wir werden Licht und Schatten sehen. Freuen wir uns auf das Licht!

Die IPA Österreich wird aber auch, gemäß ihres Leitspruchs SERVO PER AMIKECO, helfen, wenn Katastrophen ihre Schatten werfen.

Robert Neumann

Präsident der IPA Österreich
praesident@ipa.at



65 Jahre IPA Österreichische Sektion

Im Jahr 1950 gründete Arthur Troop in England die IPA und schon neun Jahre später folgte Österreich dem Vorbild der Niederlande, Belgiens, Frankreichs, Norwegens, der Schweiz und Deutschland. Unsere Patensektion war Deutschland und am 16. April 1960 erfolgte auf dem Weltkongress in Paris die Aufnahme Österreichs in die IPA-Familie.

Der Grazer Kriminalbeamte Franz Tewagner entschloss sich dazu, gemeinsam mit anderen Grazer Exekutivbeamten, die Gründung einer österreichischen Sektion voranzutreiben. So wurde am 1. August 1959 die erste konstituierende Sitzung der IPA Österreichische Sektion mit Franz Tewagner als Präsidenten in Graz abgehalten.

Drei Jahre später, am 9. März 1962, fand der erste nationale Kongress und, im Rahmen dieser Veranstaltung, die Wahl des ersten Bundesvorstandes statt. Dr. h.c. Franz Hasiba löste Franz Tewagner als Präsident ab und prägte für 16 Jahre entscheidend die Entwicklung der österreichischen Sektion. 1978 übernahm Dr. Hubert Holler die Funktion des Präsidenten und förderte die Gründungen der Sektionen Ungarn und Slowenien. Als weitere Präsidenten folgten Richard Menhart und Otto Wunsch, der über sieben Funktionsperioden die Geschichte der österreichischen Sektion lenkte, ehe er 2002 von Werner Pail als Vorstand der IPA Österreich abgelöst wurde. Im Mai 2014 wurde Reinhard Moser, der 2017 aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, zum Präsidenten gewählt und im April wurde Martin Hoffmann auf dem nationalen Kongress in Pörschach, Kärnten, die Präsidentschaft der IPA Österreichische Sektion von den Delegierten übertragen.

Nach der Wahl Martin Hoffmanns zum internationalen Präsidenten auf dem Weltkongress im Oktober 2023 in Athen, wählten die Delegierten auf dem nationalen Kongress in Salzburg am 10. Mai 2024 Robert Neumann zum neuen Präsidenten der IPA Österreichische Sektion.

Heute wie damals fühlen sich die Mitglieder und Funktionäre den ideellen Grundwerten, die unsere Vereinigung prägen, verpflichtet: Berufskameradschaft und soziales Engagement über die Grenzen hinweg, Erfahrungsaustausch mit Kollegen im In- und Ausland, sowie Aufklärung der Bevölkerung in Sicherheitsfragen sind Kernthemen unserer täglichen Arbeit.

Mit derzeit ungefähr 31.000 Mitgliedern, welche aus allen Sparten der österreichischen Exekutive kommen, ist die österreichische Sektion weltweit die drittstärkste nationale Sektion im internationalen Verband der IPA mit aktuell 69 Sektionen und rund 370.000 Mitgliedern.

Unserem Leitspruch „Servo per amiceco“ weiterhin folgend, freut sich die IPA Österreichische Sektion über die 65 Jahre ihres Bestehens.

Bundsvorstand der IPA Österreich seit 2024

Ehrenpräsident:
Martin Hoffmann

Präsident:

Robert Neumann

Generalsekretär:

Walter Rosanits

1. Vizepräsident und LGO Kärnten:

Dr. Wolfgang Gabrutsch

2. Vizepräsident und LGO Salzburg:

Kurt Walker

3. Vizepräsidentin und LGO Steiermark:

Elke Strohmeier

Schatzmeisterin:

Gabriele Strasser

Schriftf. und Referent f. junge Mitglieder:

Fabian Payr

IKT (EDV) Referent:

Gerald Hatzl

Öffentlichkeitsarbeit:

Kerstin Reh

Bildungsreferent (IPAkademie):

Peter Schweiger

LGO Burgenland:

Roland Piller

LGO Niederösterreich:

Anita Tiefenbach

LGO Oberösterreich:

Friedrich Herzog

LGO Tirol:

Walter Schlauer

LGO Vorarlberg:

Karel Müller-Peron

LGO Wien:

Michael Güttner



Gründungsurkunde vom 26. April 1960
beim 4.IEC in London/England



26.IEC vom 8.-14.10.1995 in Wien mit Int. Präsident
Arthur Troop und Präsident IPA Austria
Otto Wunsch und GS Richard Benda



Geschäftsführender Vorstand seit 10. Mai 2024



D-A-CH-Treffen – IPA-Zusammenarbeit unter einem DACH

Am 29. November 2024 trafen sich die geschäftsführenden Vorstände der schweizerischen, der deutschen und der österreichischen IPA-Sektionen zu einer Arbeitstagung in Absam, Tirol. Organisiert und geleitet wurde das Treffen vom österreichischen Präsidenten Robert Neumann. Die Schweizer Sektion wurde von Vizepräsident Jean Claude Gilliand, die deutsche Sektion von dem neu gewählten Präsidenten Philipp Kurz angeführt. Die erfolgreiche Ausrichtung des Arbeitstreffens, sowie der BV-Sitzung der IPA Österreichische Sektion am 30. November, erfolgte durch die Landesgruppe Tirol unter ihrem Landesgruppenobmann Walter Schlauer, welchem als Dank eine Ehrenurkunde überreicht wurde.

Eröffnet wurde die Veranstaltung am 28. November von Präsident Robert Neumann bei einem gemeinsamen Abendessen im Speckbacherhof.

Für die Durchführung des D-A-CH und die Abhaltung der BV-Sitzung stellte großzügigerweise das Bildungszentrum der Sicherheitsakademie (BZS) Absam die benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung. Dessen Leiter, Dr. Peter Kern, wurde mit der Ehrenmedaille der österreichischen Sektion ausgezeichnet. Das Treffen war von intensiver Arbeit geprägt und diente dem Erfahrungsaustausch, der gemeinsamen Nutzung von Synergien (IKT-Ressourcen, Öffentlichkeitsarbeit, Referat für junge Mitglieder) und der Planung gemeinsamer beruflicher, kultureller, sportlicher und sozialer Projekte. Weitere wesentliche Punkte bezogen sich einerseits auf Werbemaßnahmen, welche die IPA einem größeren Personenkreis, vor allem jungen Polizistinnen und Polizisten, bekannt machen sollen und auf die Förderung

letzterer und deren Integration in die IPA-Familie. Dazu kamen noch wichtige Themen, wie die IPAkademie und das IBZ Gimborn und die Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Gemeinsame Erstellung von Präventionsbroschüren für den deutschsprachigen Raum“. Rückblickend wurde außerdem das Young Police Officers' Seminar 2024 (YPOS) in Wien besprochen. Für die ausgezeichnete Organisation des Seminars wurde Dr. Wolfgang Gabrutsch eine Ehrenurkunde überreicht. Die freundschaftliche Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit zeigten, dass der Wille der drei Sektionen, auch weiterhin erfolgreiche D-A-CH-Treffen zu veranstalten, ständig wächst.

Am Samstag, den 30. November, hielt die IPA Österreichische Sektion ihre Bundesvorstandssitzung ab.

Als krönender Abschluss beider Veranstaltungen kann der IPA-Advent im Hotel Alpenrast in Imst bezeichnet werden, den der, weit über die Landesgrenzen hinaus

bekannte, Chor der IPA Tirol unter der Leitung von Reinhard Wieser gestaltete. Von Präsident Robert Neumann und Generalsekretär Walter Rosanits wurden dem Vorstandsmitglied der Verbindungsstelle Innsbruck, Franz Übergänger, und der Schatzmeisterin der Landesgruppe Tirol, Tamara Jäger, für ihre Verdienste um die IPA die Goldene Ehrennadel der Österreichischen Sektion überreicht.

Eine Spendenaktion der Landesgruppe Tirol, spontane Zuschüsse der Sozialkommission der österreichischen Sektion, der Landesgruppe Steiermark, sowie die Versteigerung eines Adventkranzes unter den anwesenden Teilnehmern ermöglichte es, einem Vorstandsmitglied einer IPA-Verbindungsstelle in Tirol eine beträchtliche Sozialspende zu überreichen.

Für 2025 ist das nächste D-A-CH-Treffen in Bremen geplant und wir freuen uns schon auf unsere weitere Zusammenarbeit.



Teilnahme am internationalen Fußballturnier auf Teneriffa

Die Mannschaft der Burschen von der Justizanstalt Hirtenberg, alle Mitglieder der International Police Association (IPA), begaben sich von 11. bis 15. Dezember 2024 auf eine spannende IPA-Reise nach Teneriffa. Ziel der Reise war es, an einem internationalen Fußballturnier teilzunehmen und die Kameradschaft innerhalb der Gruppe sowie mit anderen Teams aus der ganzen Welt zu stärken.

Am 11. Dezember nach der Ankunft gegen 15:30 Uhr bezog die Gruppe das Hotel HOVIMA Jardin Caleta. Bereits am Abend stand ein Highlight der Reise auf dem Programm: die große Eröffnungsveranstaltung. Hier wurden die teilnehmenden Länder feierlich mit ihren Nationalhymnen vorgestellt, was für eine beeindruckende und internationale Atmosphäre sorgte.

Am zweiten Tag, dem 12. Dezember, stand die Erkundung der Insel im Mittelpunkt. Die Teilnehmer nutzten den Tag, um die Schönheit von Teneriffa zu genießen, darunter die Strände und die

malerische Stadt. Der Abend wurde bei einem gemeinsamen Teambuilding-Essen im Hard Rock Café abgerundet, das für gute Stimmung und noch engeren Zusammenhalt innerhalb der Gruppe sorgte.

Die folgenden beiden Tage, der 13. und 14. Dezember, waren dem sportlichen Wettkampf gewidmet. Die Mitglieder der IPA Österreichische Sektion (bzw. IPA Landesgruppe Niederösterreich) traten täglich zu drei Spielen an. In spannenden Matches konnten sie sich mit Teams aus aller Welt messen und am Ende einen respektablen

19. Platz in einem starken Teilnehmerfeld erzielen.

Am 15. Dezember stand schließlich der Rückflug auf dem Programm. Die Gruppe trat die Heimreise mit vielen unvergesslichen Eindrücken und gestärktem Teamgeist an.

Diese Reise nach Teneriffa zeigte erneut, wie wichtig internationale Begegnungen und der Austausch über Ländergrenzen hinweg sind. Sie unterstreicht die Werte der IPA: Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitiges Verständnis.

SERVO PER AMIKECO



60-Jahr-Jubiläum der Verbindungsstelle Hartberg-Fürstenfeld und 34. Internationales IPA Fußballturnier

Von 15. bis 17. November 2024 fanden in Fürstenfeld die Feierlichkeiten zum 60-Jahr-Jubiläum der Vbst Hartberg-Fürstenfeld sowie das 34. Internationale IPA Fußballturnier statt.

Folgende zehn Mannschaften aus Österreich, Deutschland und Ungarn nahmen am Turnier teil: IPA Hartberg-Fürstenfeld, IPA Graz, IPA Graz Justiz Jakomini, IPA Niederösterreich Flughafen Schwechat „Greko Legends“, IPA Gera 1 + 2, IPA Nürnberg 1 + 2, IPA Vogtland sowie IPA Szombathely.

Als Veranstaltungsort wurde das JUFA Fürstenfeld gewählt – neben der Unterbringung der Gäste und der Abhaltung des Fußballturniers in der hauseigenen Sporthalle konnten auch die Abendveranstaltungen im Haus durchgeführt werden, was organisatorisch von Vorteil war. Am Freitag gab es die Gruppenauslosung für das Turnier, danach fand der Steirische Abend mit musikalischer Unterhaltung durch die „Thermenland Böhmisches“ statt.

Die Tradition dieses Fußballturniers geht auf eine Veranstaltung in Nürnberg im Jahr 1985 zurück, bei der die Kollegen aus Hartberg spontan teilnahmen. Gleich ein Jahr darauf richtete man das Turnier erstmals in Hartberg aus. Im Jahr 1990 fand das 1. Internationale IPA Fußballturnier – als Nachfolgeveranstaltung des Turniers von 1985 – wieder in Nürnberg statt. In diesen letzten knapp 40 Jahren wurde diese Veranstaltung hauptsächlich in Deutschland und Österreich ausgetragen, man begab sich aber auch vereinzelt nach Norwegen, Russland und Italien.

Am Samstag, den 16. November, standen dann die Gruppen- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Es gab spannende Matches zu sehen – der Ehrgeiz der Spieler war sehr groß. Am Ende des Tages standen sich die Mannschaften der IPA Graz und der IPA Szombathely im Finale gegenüber. Trotz viel Einsatz konnte während der Regulärzeit kein Tor geschossen werden. Im 7-Meter-Schießen konnte sich dann die Mannschaft der IPA Graz durchsetzen und ging nicht nur als Sieger vom Platz, sondern stellte auch den besten Torhüter des Turniers. Im Anschluss folgte der Festabend, zu dessen Beginn die

Siegerehrung durchgeführt wurde. Als Ehrengäste wurden von VbstL Wilfried Michael THONHOFER u.a der Bürgermeister der Stadt Fürstenfeld Franz JOST, der Landespolizeidirektor HR Mag. Gerald ORTNER, MA, der Generalsekretär der IPA Österreich Walter ROSANITS, die LGO der Steiermark Elke STROHMAYER und die LGO von Niederösterreich Anita TIEFENBACH begrüßt. Die tollen Pokale für die Mannschaften wurden von Vertretern der Stadt Fürstenfeld zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Franz JOST bedankte sich für die wertvolle Arbeit der Polizistinnen und Polizisten: „Seit 1964 ist die Vbst Hartberg-Fürstenfeld Teil dieses globalen Netzwerks. Es freut mich ganz besonders, dass die Jubiläumsfeier zur 60-jährigen IPA-Zugehörigkeit in unserer Stadt gefeiert wird. Mein Dank gilt allen IPA-Mitgliedern, die sich mit großem Engagement für das Grundprinzip der internationalen Vereinigung – Dienen durch Freundschaft – einsetzen!“ Nach Überreichung aller Pokale und Geschenke wurde das Buffet eröffnet und man ließ den Abend in geselliger Runde mit der Musik der „Officers Only“ – einer Band, bestehend aus vier steirischen Polizisten – ausklingen.



Wir sind für euch im Dienst

Aus dem Alltag einer Polizeidienststelle

„Bekommt die Dame da draußen schon?“ – „Nein, ich glaube nicht, aber es ist sonst im Moment niemand anderer da.“ – „Ok dann übernehme ich. Ich muss zwar noch zwei Abschlussberichte schreiben, aber hilft ja nicht.“ – „Ich räume dafür später zusammen, ok? ... Hast Du das am Funk gehört? Wir müssen sofort den zweiten Streifenwagen besetzen!“ – „Die Dienstführung soll inzwischen den Parteienverkehr regeln. Ich habe den Autoschlüssel – wir können los.“

Was klingt, wie ein kurzer Auszug aus dem Drehbuch einer Polizeidokumentation, ist tatsächlich die klassische Alltagssituation auf einer Dienststelle im Stadtgebiet. Auch wenn in den vergangenen Jahren viel Positives über die zunehmend bessere Personalsituation der Polizei in Österreich geschrieben wurde, so ist eines doch nicht von der Hand zu weisen: durch die massive Aufstockung an Ausbildungsplätzen für Exekutivbedienstete konnte die Pensionierungswelle der vergangenen Jahre aufgefangen werden. Als Folge davon ist jedoch der Altersschnitt der im aktiven Polizeidienst befindlichen Beamten speziell in der Stadt dementsprechend niedrig. Im Schnitt sind diese zwischen 20 und 25 Jahre alt und müssen mit sehr viel Verantwortung und zum Teil wirklich anspruchsvollen Gefährdungssituationen umgehen. Doch wie sieht nun der Alltag auf einer Polizeiinspektion in einer Bundeshauptstadt tatsächlich aus und welche spannenden oder auch fordernden Situationen können sich bei so einem 12-Stunden Dienst ergeben?

Zwischen 06:45 und 07:00 Uhr findet im Regelfall der Wechsel von der Nacht zur Tagdienstgruppe statt. Auf einer großen Dienststelle sind im Schnitt pro Gruppe immer acht bis zehn Beamte im Einsatz, während der Nachtdienste ist immer eine Halbgruppe eingeteilt. Mit drei Dienstgruppen im Wechsel wird so das gesamte Jahr nach einem bestimmten Rhythmus eingeplant. Während der morgendlichen Dienstbesprechung werden die jeweilige Einteilung der Streifen (Regeldienststreife, ggf. Verkehrstreife, Kriminaldienst etc.) und allfällige Sonderaufgaben besprochen. Speziell in den letzten drei Jahren sind in diesem Zusammenhang Einsätze und Kommandierungen zu spontanen Demonstrationen

und Großkundgebungen keine Seltenheit mehr: oft sehr kurzfristig (oder gar nicht) behördlich angemeldet, erfordern diese eine genaue Einsatzplanung, für die meist wenig Zeit bleibt. Neben Tierchutzkundgebungen, Klimademonstrationen einschließlich spontaner Klebeaktivitäten, welche den Kolleginnen und Kollegen menschlich und technisch betrachtet Höchstleistungen abverlangen, sind in den vergangenen Monaten auch immer wieder politisch motivierte Versammlungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine oder auch den Konflikten in Israel und im Libanon zu beobachten. Auch hier heißt es für die Beamten mit großem Fingerspitzengefühl vorzugehen, um den politisch heiß kochenden Topf nicht unerwartet zum Explodieren zu bringen – will sagen, um Konflikte und Auseinandersetzungen mit Personen fremder Kulturen, die an solchen Protestveranstaltungen teilnehmen, zu vermeiden.

Sind die Aufgaben verteilt, liegt die Hauptverantwortung der ersten Tageshälfte beim Team, welches die Regeldienststreife stellt. Jeder Funkspruch, der von der Leitstelle gesendet wird, muss umgehend beantwortet, die Örtlichkeit angefahren und mit dem Anrufer Kontakt aufgenommen werden. Auch hier zeigt sich eine spezielle Entwicklung seit der Flüchtlingskrise 2015: hatte man früher größtenteils mit heimischer Klientel zu tun, ist mittlerweile ein großer Teil der Klienten aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Irak, Rumänien, Ungarn, Polen und seit Ausbruch des Krieges aus der Ukraine. Dies stellt die BeamtInnen im Außendienst nicht nur immer wieder vor große, sprachliche Herausforderungen (Google Translator wird dabei zum täglichen Begleiter), sondern erfordert auch in kultureller Hinsicht einen oft etwas angepassten Umgang mit den jeweiligen



Foto © Adobe Stock

Parteien. Wird eine Streife etwa zum Hauptbahnhof gerufen, weil dort einige Personen eine Auseinandersetzung haben und bereits körperliche Attacken stattgefunden haben, so ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass ein Teil davon nicht aus Österreich kommt. Vor Ort eingetroffen, muss zunächst einmal der Sachverhalt geklärt werden. Dabei stellen die sprachlichen Barrieren oft ein großes Problem dar, was entweder dazu führt, dass das Vorgefallene nicht genau wiedergegeben wird oder es auch sehr lange dauert, bis die Identität aller Anwesenden – oft in Ermangelung eines Ausweises – eindeutig geklärt werden kann. Ein weiterer interessanter Aspekt ergibt sich dabei im Umgang mit weiblichen Polizeibediensteten. Diese werden nicht selten von der anwesenden Klientel nicht ausreichend ernst genommen und haben dadurch noch mehr um Respekt zu kämpfen. Hinsichtlich der möglichen Einsatzorte hat sich der Schwerpunkt ganz klar in die Bahnhofsgegend und die entsprechenden Viertel rundherum verlagert, was sich in zahlreichen Einsätzen über den gesamten Tag verteilt, und auch während der Nachtstunden widerspiegelt.

Zusätzlich haben auch Auseinandersetzungen im Beziehungs- und Familienbereich zugenommen, was in den vergangenen Jahren zahlreiche Reformen im Gesetzesbereich des § 38a SPG (Gewalt in der Privatsphäre) notwendig machte. Auch hier wird klar, dass es sich bei den Einsätzen im Zusammenhang mit dem Ausspruch eines Betretungs- und Annäherungsverbot überwiegend um Paare bzw. Familien handelt, die nicht österreichischer Herkunft sind. Diese Feststellung erfolgt im Übrigen vollkommen wertfrei und soll nur zeigen, in welcher Situation sich die Exekutive in Österreich derzeit befindet.

Ebenfalls interessant zu beobachten ist eine Zunahme an Raubüberfällen in den Stadtgebieten. Auch diese stellen die Polizeibediensteten immer wieder vor große Herausforderungen: die Einteilung der Streifenwagen an die Einsatzörtlichkeit, sowie zur Fahndung im Nahbereich erfolgt durch die jeweilige Landesleitzentrale. Zusätzlich müssen eventuelle Opfer identifiziert und erforderlichenfalls Rettung und KIT-Team benachrichtigt werden. In den letzten Jahren häufen sich vor allem Raubüberfälle durch ein bis zwei Täter, welche auf Trafiken oder Tankstellen verübt werden. Aber auch Überfälle auf Einzelpersonen, aus dem Hinterhalt, oft unbekannt und durch eine Gruppe ausgeführt, sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Was unmittelbar an Fahndungstätigkeit erfolgen kann, wird durchgeführt – in den meisten Fällen jedoch sind die Täter recht geschickt und können sich dem polizeilichen Zugriff fürs erste entziehen. Dass

Vorfälle dieser Art zumeist in den Nachtstunden passieren, trägt zusätzlich dazu bei, die jeweiligen Tätigkeiten der Exekutive zu erschweren.

Ebenfalls neu sind immer häufiger vorkommende gefährliche Drohungen und Bombendrohungen, die meist die Evakuierung von Bahnhöfen, Flughäfen oder Einkaufszentren notwendig machen. Drohungen dieser Art langen per Mail oder Telefon in der Landesleitzentrale oder auf einer Polizeiinspektion ein und machen sofortiges Handeln notwendig: sämtliche verfügbaren Streifen im Stadtgebiet werden an die Einsatzörtlichkeit beordert, an der sofortige Evakuierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Im Anschluss verlassen die Beamten selbst die Örtlichkeit und ein SKO (Sprengstoffkundiges Organ) durchsucht den Tatort. Nach und nach werden die einzelnen Bereiche freigegeben, bis der Einsatz schließlich beendet und der zuständige

Kommandant vor Ort Entwarnung geben kann. Bis dato wurde in Österreich noch keine dieser Bombendrohungen in die Tat umgesetzt.

Nicht unerwähnt bleiben sollen in diesem Zusammenhang die vielen Verkehrsunfälle, Übertretungen im Straßenverkehr, Alkoholkontrollen, Suchtgiftkonsum, Taschendiebstähle und der tägliche Kontakt mit Touristen und Einheimischen, die Anzeige erstatten, einen Fund oder Verlust melden, sich Sorgen um eine möglicherweise abgängige oder verunglückte Person machen oder manchmal einfach nur jemandem zum Reden brauchen.

Um 19:00 Uhr ist, wenn alles gut geht, Dienstschluss. Wenn nicht, wird verlängert bis es über Funk endlich heißt: „Alle Streifen können abrücken – Einsatz beendet.“ Und die Nachtdienstgruppe übernimmt.

IPAkademie: Weiterbildung für Rechnungsprüfer

Am 08. und 09. November 2024 fand im Landhotel Schicklberg in Kremsmünster die jährliche Weiterbildung für Rechnungsprüfer statt. Die Referenten Christof Egle, Rechnungsprüfer der Sektion, und Ing. Michael Hell, Steuerberater und Leiter der LBG St. Pölten, sowie Annemarie Stumpfer, für die IPA zuständige Bilanzbuchhalterin

der LBG St. Pölten, informierten die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet über die wesentlichen Bestimmungen des Steuerrechtes und gaben die für die Funktionäre und Rechnungsprüfer der IPA wichtigsten Bestimmungen und Erläuterungen des Steuerrechts weiter. Wieder einmal stellte sich heraus, dass

diese Weiterbildung eine Grundfeste der Weiterbildung innerhalb der IPA ist und auch 2025 wiederum angeboten werden wird. Der Bildungsreferent Peter Schweiger und seine Stellvertreterin Tanja Bauer waren ebenfalls vor Ort und überzeugten sich von der qualitativ hochstehenden Weiterbildung für IPA Funktionäre. **Peter Schweiger**



Polizei-Nostalgie

Die uns zur Verfügung gestellten Bilder zeigen die ersten Politessen in Wr. Neustadt im Jahr 1974 bei der Ausmusterung, an der auch schon die IPA teilnahm. Waltraud Bauernfeind (1. von links) war als Frauenreferentin in der IPA Landesgruppe Niederösterreich tätig. LGO Anita Tiefenbach hat Waltraud und Brigitta Ende Dezember 2024 getroffen und es wurden viele interessante Erfahrungen ausgetauscht.



Wir wünschen den beiden Kolleginnen alles Gute und viel Gesundheit!

Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an panorama@ipa.at oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!



Polizeimusik Salzburg



Die Polizeimusik Salzburg hat bereits eine sehr lange Geschichte, auf die wir hier näher eingehen wollen. Die perfekt aufbereiteten Informationen stammen aus dem Auszug der Chronik, die anlässlich des 60jährigen Bestehens von Armin Fallwickl verfasst wurden.

Im Jahr 1907 wurde die „Sängerriege der Städtischen Sicherheitswache“ gegründet, deren offizieller Name im Jahr 1926 in „Gesangs- und Musikverein der Bundessicherheitswache und Kriminalbeamten in Salzburg“ geändert wurde. Es entstand eine Musikgruppe mit 17 Musikern, die die Gesangsveranstaltungen musikalisch begleitete. Daraus entstand im Jahr 1937 die neu gegründete „Polizeimusik Salzburg“, die beim Polizeigedenktag 1937 mit einer Stärke von 30 Musikern erstmals öffentlich ausrückte und die Feierlichkeiten musikalisch umrahmte. Der Auftritt der Musik wurde von der Salzburger Bevölkerung mit Begeisterung und Freude aufgenommen, obwohl es zu dieser Zeit aufgrund der politischen Verhältnisse große Spannungen zwischen Bevölkerung und Polizei gab. Am 08. Mai 1937 fand das Gründungskonzert der Polizeimusik Salzburg im Saal des Stieglkellers statt, das dort mit der Jubiläumsveranstaltung des Gesangs- und Musikvereines zusammengelegt wurde.

Nach schwierigen Jahren in Kriegzeiten begann man am 04. Mai 1945



Foto © zVg

mit der Neuaufstellung einer Salzburger Polizeimusik. Bereits im Dezember 1945 trat die Musik mit einer Stärke von 14 Musikern als Salonstreicherorchester bei der Weihnachtsfeier in der Polizeikaserne auf. Am 05. März 1946 kam es dann zur offiziellen Gründungsveranstaltung der Musik der Polizeidirektion Salzburg im Schulsaal der Direktion.

Im Lauf der Jahre musste festgestellt werden, dass die Musikeinsätze immer weniger wurden. Nichtsdestotrotz fand im Jahr 1963 eine Auslandsreise der

Musik statt. Man wurde in die Schweiz eingeladen und konzertierte dort mit viel Erfolg. Im Jahr darauf wirkte die Polizeimusik Salzburg bei zwei Filmaufnahmen in der Felsenreitschule sowie im Weißen Rössl am Wolfgangsee und beim Gasthaus Mitteregg am Gaisberg mit, die für den Erfolgsfilm „The Sound of Music“ gedreht wurden.

Ein stolzer Anlass für die Polizeimusik Salzburg war im Jahr 1970 das Fest „50 Jahre Bundespolizeidirektion Salzburg“. Außerdem wurde beim IPA-Kongress

in Salzburg ein Konzert gegeben. Zwei Jahre später erlebte die Musik ihren bisherigen Tiefpunkt: es traten ernsthafte Zerfallserscheinungen auf, der Stamm der Musik wurde immer kleiner. Nach mehreren Jahren, in denen viele Herausforderungen zu bewältigen waren, gab es im Jahr 1981 eine große Veränderung. Es übernahm erstmals eine Person aus dem Zivilstand die musikalische Leitung der Polizeimusik Salzburg. Dank des Kapellmeisters Johann Göllner erklärten mehrere Zivilmusiker ihrem Beitritt zum Orchester. Die Arbeit entwickelte sich gut und so konnten ein Jahr später wieder die von jedermann begehrten Mirabellgarten-Konzerte gespielt werden. 1984 empfing die Polizeimusik Salzburg die erste Concorde, die auf dem Flughafen Salzburg-Maxglan landete.

Nachdem die Polizeimusik bereits in der Vergangenheit des Öfteren ihr Musikjahr mit der Eröffnung des Polizeiballs begann, feierte die Musik im Jahr 1985 einen großen Erfolg beim Ball. Man trat in weißen Uniformen auf und führte einige Formationen vor.

Das Jahr 1987 war ein besonderes und denkwürdiges Jahr für die Polizeimusik Salzburg: sie feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Nach vielen Höhepunkten aber auch Talfahrten in den vergangenen Jahrzehnten gab es wieder einen Grund zu feiern. Die Musiker zogen mit Marschmusik durch die Altstadt von Salzburg, bevor sie im Hof der Polizeidirektion ein Konzert gaben.

Im Verlauf der Achtzigerjahre zeigte sich bei den Nachwuchsmusikern eine gewisse Vereinsmüdigkeit, weshalb die Proben­tätigkeit von zwei Tagen auf einen Tag pro Woche zurückgesetzt werden musste. Oft war es auch der weite Anfahrtsweg (bis zu 80 km) vieler Polizeimusiker, der ein scheinbar unüberwindbares Handicap darstellte.

Im Jahr 1994 versuchte man Neues: die Fusionierung mit der Musikkapelle Hohensalzburg. Leider war diese Zusammenarbeit nicht von langer Dauer, bereits im Jahr 1995 gingen die Musikvereine wieder getrennte Wege.

Im Jahr 1997 stand das nächste Jubiläum an. Die Polizeimusik Salzburg wurde 60 Jahre. Bei der



Foto © Thomas Kirchmaier

Generalversammlung stellte sich der neue Musikoffizier, Oberleutnant Wolfgang Gabrutsch vor. Mit ihm trat erstmals ein Musikoffizier dieses Amt an, der nicht nur die verantwortungsvolle Funktion innehat, sondern selbst ein begeisterter Musiker ist. Gemeinsam mit dem damaligen Kapellmeister Thomas Vogl ist es ihm ein Anliegen, die Polizeimusik Salzburg bis zum Jahr 2000 in Hochform zu bringen.

Wie sieht es aktuell bei der Polizeimusik Salzburg aus?

Es gibt immer wieder Veränderungen durch z.B. Pensionierungen, aber es kommen auch junge Polizistinnen und Polizisten zur Musik dazu. Außerdem unterstützen nach wie vor auch zivile Musiker das Orchester.

Aktuell gehören der Polizeimusik Salzburg knapp mehr als 50 Musikerinnen und Musiker an. Vorwiegend spielen aktive Polizistinnen und Polizisten, jedoch musizieren auch pensionierte

Polizeibeamte, Verwaltungsbeamte und zivile Gastmusiker mit.

Derzeit ist Christian Berchthaler Kapellmeister der Polizeimusik Salzburg. Er hat den Konzertstab im Jahr 2022 von Hermann Sumetshammer übernommen, der die Kapellmeistertätigkeit dreißig Jahre ausgeübt hat. Als Musikmeister fungiert aktuell Friedrich Fischer.

Im Mai 2024 fand in der Stadt Salzburg der Nationale Kongress der IPA Österreichische Sektion statt. Die Polizeimusik umrahmte diese Veranstaltung an verschiedenen Tagen mit verschiedenen Zusammensetzungen der Musikerinnen und Musiker. Den Höhepunkt stellte mit Sicherheit das Konzert in der Altstadt dar. Nach dem eindrucksvollen Einzug auf den Alten Markt spielte die Polizeimusik Salzburg ein Gemeinschaftskonzert mit der Justizwachmusik Wien, das sowohl Kongress-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer als auch viele Touristinnen und Touristen begeisterte.



Foto © zVg



Foto © Thomas Kirchmaier



Foto © Thomas Kirchmaier



Foto © Thomas Kirchmaier

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

NATIONALE TERMINE

11.02.25	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
17.02.25	Stammtisch im „Gösserbräu“, Leoben Verbindungsstelle Leoben
05.03.25	ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz
11.03.25	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
14.03.25	Jahreshauptversammlung im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
17.03.25	Stammtisch im „Gösserbräu“, Leoben Verbindungsstelle Leoben
21.03.25	Generalversammlung mit Neuwahlen GH Moser - Stephanshart · Vbst Amstetten-Eisenwurzen

02.04.25	ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz
08.04.25	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
04.05.25 08.05.25	Frühjahrsreise in den Schwarzwald Landesgruppe Salzburg
07.05.25	ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz
24.05.25	Musicalfahrt nach München Landesgruppe Salzburg
22.06.25 29.06.25	Wanderwoche Nassfeld Verbindungsstelle Oberkärnten
24.07.25 26.07.25	Besuch der Seefestspiele Bregenz Landesgruppe Salzburg
31.07.25 02.08.25	Festspielreise ins Burgenland Landesgruppe Salzburg

IPAkademie

25.02.25 28.02.25	Sexuelle Gewalt an Kindern – AUSGEBUCHT eduCare Hotel, Treffen am Ossiacher See
06.03.25	Leichenbeschau für Ersteinschreiter Auditorium Gemeinde Seiersberg
10.03.25 13.03.25	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Hotel Sperlhof, Windischgarsten
15.03.25 16.03.25	Excel Aufbaukurs Klublokal der LG Wien
18.03.25 20.03.25	Cybercrime – Sicherheit nur einen Klick entfernt Brauhaus zu Murau, Murau
27.03.25	Leichenbeschau für Ersteinschreiter Auditorium Gemeinde Seiersberg

08.04.25 11.04.25	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Gasthof-Hotel Krutzler, Heiligenbrunn
26.04.25 27.04.25	Adobe InDesign - Grundlagen Schloss Laubegg
06.05.25 09.05.25	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Hotel Victor, Viktorsberg bei Feldkirch
20.05.25 23.05.25	Fremdenrecht Schloss Laubegg
03.06.25 05.06.25	Blackout – Was nun? Schloss Laubegg
16.09.25 19.09.25	Die Polizei und der Tod Hotel Sperlhof, Windischgarsten
30.09.25 03.10.25	Konfliktfrei zwischen den Religionen Brauhaus zu Murau, Murau

INTERNATIONALE TERMINE

14.02.25 16.02.25	DEUTSCHLAND: IPA Bremen International Kohlfahrt Event 2025
14.02.25 02.03.25	SPANIEN: IPA Super Tour 2025
24.02.25 26.02.25	DEUTSCHLAND: Enforce Tac 2025, Nürnberg
14.03.25 16.03.25	POLEN: Skiing & Snowboarding Competition, Bialka Tatrzenska
22.03.25 29.03.25	JAPAN: Friendship Week 2025
26.03.25 30.03.25	ZYPERN: IPA Management Academy 2025, Limassol
13.04.25 17.04.25	DEUTSCHLAND: #SHEisIPA – Embracing an Inclusive Vision for the Future 2

23.04.25 27.04.25	GRIECHENLAND: IPA Greece Panhellenic Congress, Kreta
24.04.25 27.04.25	SLOWAKEI: Central & Eastern European Conference, Kosice
02.05.25 03.05.25	BELGIEN: IPA Belgium Lowlands Training Edition May 2025, Brasschaat
15.05.25 18.05.25	SPANIEN: Women's International Football 7-a-side Championship, Cambrils
15.05.25 18.05.25	SPANIEN: International Football Championship for Police, Cambrils
16.05.25 18.05.25	UNITED KINGDOM: Region 7 75th Anniversary Celebration Weekend, Plymouth
17.05.25 18.05.25	UNITED KINGDOM: Tennis Tournament 2025, Belfast

Am 9. Juni 2024 gab es im Bezirk OW schwere Unwetter. Durch das Hochwasser und die Schlamm Massen sind zwölf IPA Mitglieder massiv von den Schäden betroffen. Sie bekamen vom Sozialfond der IPA Österr. Sektion, als auch von der IPA LG Bgld, finanzielle Unterstützung. Nähere Information: www.ipa-bgld.at

Teilnahme an der 34. Stmk LM im Stocksport
Die VbSt Südoststeiermark veranstaltete am 7. November 2024 die 34. LM im Stocksport in Ödt bei Feldbach. Die Mannschaft der KSt JE, die jährlich seit dem Jahr 1990 daran teilnahm, konnte den 4. Platz erreichen. Wir gratulieren recht herzlich!

Vorankündigung im Bezirk Neusiedl/See
29. Mai 2025
IPA „Tour de France des Seewinkels“
www.tourdefrancedesseewinkels.at

Vorstandssitzung der IPA-Landesgruppe Burgenland

Am 06. Dezember 2024 fand die IPA-Vorstandssitzung der LG Burgenland im Bezirk OW, im Gasthof Bock, in Rettenbach, Dorfplatz 6, statt. LGO Roland Piller begrüßte die Funktionäre, dankte ihnen für die geleistete Arbeit und gab einen Überblick über sämtliche Aktivitäten bzw. Beschlüsse im Bundesvorstand. Als Ehrengast durfte der Ehrenobmann Konrad Luckenberger herzlichst begrüßt werden.

Aufgrund des im Vorfeld bekannt gegebenen Rücktritts von LGO-Stv Adolf Binder wurden zum 1. LGO-Stv Othmar Lorenz und zur 2. LGO-Stv Claudia Schöffauer einstimmig bestellt.

Im Anschluss wurden vom LGO Roland Piller und seinen Stellvertretern Othmar Lorenz und Claudia Schöffauer Bundes Ehrungen für IPA-Funktionäre durchgeführt. Das Verdienstzeichen wurde an Gerhard Milalkovits und Helmut Nyikos überreicht. Die Ehrennadel wurde an Gernot Cviker und Wolfgang Leier, sowie die Goldene Ehrennadel an Rainer

Weber verliehen. Die Ehrenmedaille wurde an Rudolf Frühstück und Hans Renner überreicht. Die Ehrungen von Rudolf Frühstück (Ehrenmedaille), Kurt Pavitsits (Goldene Ehrennadel), Hans Renner (Ehrenmedaille) und Claudia Schöffauer (Verdienstzeichen) wurden bereits beim IPA-Kongress in Salzburg verliehen. Nach der gelungenen Sitzung waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Essen in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre eingeladen.



Gruppenfoto der langjährigen IPA Funktionäre
Foto © Karin Strasser



vlnr: LGO Stv Claudia Schöffauer, LGO Stv Othmar Lorenz, Ehrenobmann Konrad Luckenberger und LGO Roland Piller
Foto © Karin Strasser

Spende für Pia

Die Familie Christina und Patrick Prenner haben eine zweijährige Tochter namens Pia, welche zehn Tage nach ihrem zweiten Geburtstag die niederschmetternde Diagnose Leukämie erhielt.

Diese Nachricht veränderte das Leben der gesamten Familie Prenner plötzlich von Grund auf. Während die Mutter Christina Tag und Nacht im Krankenhaus in Graz an Pias Seite ist, pendelt der Vater Patrick täglich zwischen Familie, Krankenhaus und Arbeit hin und her, um in dieser schwierigen Zeit für seine Liebsten da zu sein. Der Vater, BI Patrick Prenner, ist Polizist und versieht seinen Dienst auf der PI Pinkafeld. Für eine eventuell erforderliche Stammzellenkur wurden bereits mehrere

Typisierungsaktionen zur Stammzellenspende organisiert. Da die kleine Pia nach wie vor im KH in Graz stationär aufgenommen ist, eine Chemotherapie bekommt und ärztlich behandelt wird, bedarf sie einer ständigen Betreuung ihrer Eltern. Nicht nur der enorme Zeitaufwand spielt dabei eine große Rolle, sondern auch die dadurch ständig anfallenden Kosten. Weiters muss das neue Reihenhaus in Pinkafeld im Falle einer hoffentlich baldigen Besserung des Gesundheitszustandes von Pia eigens umgebaut und für ihre Bedürfnisse hergerichtet werden.

Aus diesen Gründen erhielt die Familie Prenner vom Sozialfond der IPA Österreichische Sektion, als auch von der IPA LG Burgenland eine finanzielle Unterstützung. Der Betrag wurde am 30.12.2024 vom LGO Roland Piller und

vom KStL OW Hans Renner an den Familienvater übergeben. Patrick Prenner bedankte sich bei den anwesenden IPA Funktionären recht herzlich für die Geldspende.



Foto © zVg

Frece Club bei der IPA Oberkärnten

Die IPA Oberkärnten organisiert für den FRECCE TRICOLORI FRIULI PONY CLUB seit über 30 Jahren jährlich einen Tagesausflug nach Kärnten. Im Herbst 2024 wurde die Zusammenarbeit bei einem Ausflug ins obere Gailtal mit Besichtigung eines Museums und einer Brauerei in Kötschach-Mauthen vertieft. Die Freunde des Pony Clubs mit Bruno di Lenardo bedankten sich bei den Freunden der IPA Oberkärnten, Ehrenobmann Ewald Grollitsch, Hermann Kogler und Ferdinand Tarmann für die Organisation des beeindruckenden Tages.



Foto © Ewald Grollitsch

IPA Mittelkärnten-Wintersporttage Turracher Höhe

Die IPA Verbindungsstelle Mittelkärnten veranstaltet im Zeitraum vom 17. bis 22. März 2025 zum ersten Mal Wintersporttage in der Region Turracher Höhe. Diese Region ist für ihre Schneesicherheit bekannt.

Mindestaufenthalt: 3 Nächte.

Skifahren, Langlaufen, Tourengehen, Schneeschuhwandern und Rodeln sowie ein Kabarett-Abend stehen auf dem Programm. Eine einzigartige Kooperation mit der Leitung des Hotels „Alpin Peaks“ versprechen einen unvergesslichen Aufenthalt auf der Turracher Höhe.

Buchungen ab sofort möglich. (siehe Homepage der IPA Mittelkärnten: <https://mittelkaernten.ipa-ktn.at>)

Anfragen mögen an den Leiter der Verbindungsstelle Mittelkärnten, Harald Ache unter der Telefonnummer +43 660 2200022 bzw. per Mail: mittelkaernten.ktn@ipa.at gerichtet werden.

Die Landesgruppe Kärnten veranstaltet mit Unterstützung der Verbindungsstelle Mittelkärnten in Kooperation mit der Landespolizeidirektion Kärnten am 20. März 2025 den alljährlichen IPA/LPD-Skitag auf der Turracher Höhe.



Foto © Harald Ache



Foto © Harald Ache

Teilnahme am IPA-Event in Innsbruck

Vom 12. bis 15. September 2024 fand das „IPA Innsbruck Event“ in Seefeld statt, wozu die IPA Landesgruppe Tirol eingeladen hatte. Die IPA Kärnten war durch den Beirat der Landesgruppe Kärnten, Josef Mitterdorfer, vertreten.

Es war eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung mit umfangreichen kulturellen Programmen sowie einem Galaabend mit Ehrungen verdienter IPA Mitglieder. Bei diesen Ehrungen nahmen auch der Landespolizeidirektor von Tirol,

der Leiter der Justizanstalt in Innsbruck, sowie viele Vertreter der Landespolitik teil. Nur der Wettergott spielte an diesen Tagen nicht mit und so wurde eine Veranstaltung auf der Rossalm im September mit 40 cm Neuschnee überrascht.



Foto © Josef Mitterdorfer

IPA-Andacht in der St. Oswaldkirche in Seefeld



Foto © Josef Mitterdorfer

Vbst Tulln

Die Vbst Tulln veranstaltete am 23.10.2024 einen Schießbewerb im Schießkeller der Sportschützen St. Andrä/Wördern. Anwesend waren 21 Mitglieder der Vbst sowie sieben Gäste. Zwei Vbst-Mitglieder fanden sich in den ersten drei Platzierungen wieder. Durch die gelungene Vorbereitung des Vereinslokals und die Unterstützung unseres langjährigen Mitglieds Arthur PLÖCHL wurde für beste Speisen und kühle Getränke gesorgt. Besonderer Dank gilt dem Verein für das Entgegenkommen und den sehr freundlichen Empfang. Aufgrund der regen Teilnahme wird für 2025 eine Wiederholung geplant.

Vbst Wr. Amstetten-Eisenwurzen ANKÜNDIGUNG:

Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen am Freitag, 21.03.2025 im Gasthaus Moser, Dorfplatz 2, 3321 Stephanshart. Beginn 19.00 Uhr. Der Vorstand der Vbst freut sich über rege Teilnahme.

Vbst Baden-Mödling

Bei der Jahresabschlussfeier im Heurigen Schwabl in Baden traf sich eine überschaubare Mitgliederzahl, die LG NÖ war durch LGSekr Roland Hanifl vertreten. Nach Gedenkminute, Rückschau und Ausblick auf Tätigkeiten und Veranstaltungen wurden IPA-Kollegen der Vbst Baden-Mödling für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Karl Strubreiter und Alfred Stohl erhielten für 50 Jahre, Johann Gepp für 40 Jahre und Hubert Handler für 25 Jahre jeweils Ehrenurkunden. Bis 22.00 Uhr verblieb man in kameradschaftlichen Gesprächen.

Landesgruppe NÖ - Neujahrsbrunch

Am 05.01.2025 lud die Landesgruppe ihre Funktionäre zum Neujahrsbrunch nach Bad Vöslau. Neben kameradschaftlichen Gesprächen sowie ausgezeichnete Kulinarik standen auch eine Charity-Tombola sowie ein Überraschungs-Act auf der Tagesordnung. LGO Anita Tiefenbach verabschiedete und ehrte im Zuge der Veranstaltung den ehemaligen LGO Friedrich Steif Er verzeichnet 12 Jahre als Schatzmeister in der Vbst St. Pölten-Stadt sowie mehrere Jahre als Funktionär der LG Niederösterreich, davon 4 Jahre als LGO, in seiner IPA-Karriere. Ebenso verabschiedete die LGO Franz Prankl, welcher 14 Jahre seine Funktion als VbstL St. Pölten Land-Lilienfeld ausführte. Anschließend folgte die Übergabe einer Sozialspende an letzteren auf Grund

der schweren Erkrankung seiner Gattin, welche neben kostspieligen Therapien auch den Umbau ihres Hauses erfordert. Die LG NÖ, der Sektion Österreich sowie einige Verbindungsstellen konnten hier einen namhaften Betrag sammeln. Am Nachmittag Verzauberte der Überraschungsgast Tony Rei – seines Zeichens Zauberkünstler – die IPA-Freunde. Abschließend führte der Hausherr noch durch seine unterirdischen Weinkeller.



Vbst Melk

Am 11.12.2024 wurde vom VbStL Franz Mühlberger und seinem Schatzmeister Karl Pressl eine Spendenübergabe an Kollegen Andreas Rathbauer durchgeführt, dessen Frau Karin, eine Kollegin des BPK Melk, im Juni 2024 nach einem schweren Leiden verstarb. Sie hinterlässt 13jährige Zwillinge. Von der VbSt Melk wurde eine Spendenaktion gestartet, an der sich die Sektion Österreich, die Landesgruppe NÖ und zahlreiche Verbindungsstellen beteiligten.



So konnte ein namhafter Betrag gesammelt werden, welcher offiziell am 11.12.2024 übergeben wurde. Die VbSt Melk lud hierzu Andreas Rathbauer ins Fly-Restaurant am Flughafen Gneixendorf ein. Für die beiden Söhne wurden noch zwei Polizeibären übergeben.

Landesgruppe Niederösterreich – Ausschreibung

Du bist unter 33 Jahren und interessierst dich für eine Funktion bei der IPA?

Dann schreib uns schnell ein Mail an niederoesterreich@ipa.at unter vollständiger Angabe von Name, Mailadresse, Telefonnummer sowie einem Foto deines IPA-Ausweises! Unter allen Einsendungen vergeben wir

drei Plätze für ein Wochenende im Zeitraum von 28.-30.03.2025 in der schönen Steiermark mit jungen Funktionären die bereits ihre Erfahrung mit Dir teilen können.

Das Motto lautet: „Seminar - Wintersport - Kamingespräche - Freundschaften schließen“. **Versäume es nicht!**



SPENDE: Die LG OÖ und mehrere Vbst spendeten unter dem Titel „GEMEINSAM Bauen“ € 3.000 für das zweitälteste SOS Kinderdorf der Welt in Altmünster. Die Übergabe erfolgte am 09.11.2024. Das Kinderdorf wurde renoviert bzw. teils neu gebaut.



Die Vbst Unteres Mühlviertel hat zur IPA-Tagesskifahrt auf den Hauser Kaibling für den 8.2.2025 eingeladen. Wir freuen uns auf den Erlebnisbericht. Demnächst auf unserer Homepage: www.ipa-ooe.at unter „Veranstaltungen“.

Motorradausfahrt nach Krumau

Am 08.10.2024 organisierte die Vbst Schärding eine Motorradausfahrt nach Krumau, Tschechien. Fünf Motorradfahrer starteten um 08:00 Uhr in Schärding und fuhren durch den Sauwald nach Engelhartzell, überquerten bei

Niederranna die Donau und setzten die Tour durchs Mühlviertel fort. Nach einer Kaffeepause im Böhmerwaldzentrum überquerten sie die Staatsgrenze und erreichten gegen 11:15 Uhr die Stadt Krumau. Dort besichtigte die Gruppe den

historischen Stadtkern und genoss ein böhmisches Mittagessen. Die Rückfahrt führte über Lipno, Rohrbach und Engelhartzell, wo der Tag bei Kaffee und Kuchen ausklang. Die letzte Etappe ging über St. Ägidi und Münzkirchen zurück nach Schärding. Gesamtkilometer: 295.

Josef Bauer



Großer Andrang im Schießkeller – Vbst Unteres Mühlviertel

Bereits zum fünften Mal (V.) fand am 09.11.2024 der Tag der offenen Tür im Schützenhaus Pregarten statt. Das Interesse und der Andrang waren, wie auch in den letzten Jahren, bei Groß und Klein wieder enorm. Wolfgang Freudenthaler und seine Vereinskollegen hatten wieder alles im Griff und so konnte die Veranstaltung

wieder sicher über die Bühne gehen. Wie auch schon letztes Jahr wurde für die „Jungschützen“ spontan ein kleiner Wettkampf veranstaltet. Es wurden von den Vereinsmitgliedern des Schützenhauses wieder Pokale vorbereitet und mit Süßigkeiten gefüllt an die erfolgreichen Jungschützen überreicht. Auch die 25-Meter FFW-Anlage

kam wieder fleißig zum Einsatz und es wurden von den erwachsenen Teilnehmern ca. 1.000 Schuss mit verschiedenen, von den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellten, Waffen abgegeben. Der Termin für nächstes Jahr wurde im Anschluss an die Veranstaltung gleich fixiert.

Wolfgang Freudenthaler



Vbst Salzkammergut im Berchtesgadener Land

Die Vbst Salzkammergut veranstaltete im Oktober 2024 einen Herbstausflug, welcher ein voller Erfolg war. Im vollbesetzten Bus der Fa. Buchinger ging es ins Berchtesgadener Land auf den Obersalzberg zum geschichtsträchtigen Kehlsteinhaus. Nach einer interessanten Führung bestand auch noch die Möglichkeit, das dortige Gipfelkreuz zu erklimmen, wo bereits etwas Schnee



lag. Bei einem Zwischenstopp in der Enzianbrennerei GRASSL gab es gute Schnäpse zum Verkosten. Anschließend stand ein Besuch beim „RED BULL

HANGAR 7“ in Salzburg auf dem Programm und der kulinarische Ausklang führte uns ins „Stieglbräu“.

Didi Pühringer

Seminarprogramm IPAkademie

Die österreichische IPAkademie bietet Schulungen und Seminare für Funktionäre und Mitglieder an. Das aktuelle Seminarprogramm umfasst Themen wie Sucht, Fremdenrecht, Asyl und Migration und viele weitere mehr. Weiterführende Informationen sind unter www.ipa.at / Mitgliedschaft / IPAkademie zu finden.



Workshops & Seminare IBZ Gimborn 2025

Am Informations- und Bildungszentrum Gimborn findet auch in diesem Jahr eine Reihe an hochinteressanten Seminaren statt. Als Partner trägt die IPA Österreichische Sektion einen Großteil der Kosten. Das Seminarprogramm ist unter www.ibz-gimborn.de abrufbar. Bei Rückfragen zur Kostenerstattung sendet ein Mail an salzburg@ipa.at.



Stammtischtermine 2025

Unsere Landesgruppen-Stammtischtermine findet ihr aktuell auf unserer Website <https://salzburg.ipa.at>. Wir freuen uns auf Euch immer am zweiten Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthof Rechenwirt in Elsbethen bei Salzburg!



BLITZLICHT

Herbstlicher Besuch der Präsidenten der IPA Ostschweiz & Liechtenstein in Salzburg

Anfang Oktober fand in Salzburg ein Besuch des IPA Präsidenten der Region Ostschweiz und Liechtenstein, Alexander Hanselmann, gemeinsam mit seiner Vizepräsidentin Liliane Grünenfelder anlässlich des Stammtisch der LG Salzburg beim Rechenwirt in Elsbethen statt.



Das war unsere IPA-Musical-Reise Wien im November 2024

Ende November fand gemeinsam mit Schwab Reisen die letzte Musical-Reise des vergangenen Jahres statt. Mit einem Besuch von „Rock me Amadeus“ im Ronacher Theater, oder „Das Phantom der Oper“ im Raimund Theater konnten 20 IPA-Freunde gemeinsam mit Organisator Walter Buchegger Kultur und Kulinarik vom Feinsten genießen.



Besuch des Nikolaus in der Landespolizeidirektion Salzburg

Am Donnerstag, den 05. Dezember, fand in der Landespolizeidirektion Salzburg die traditionelle Nikolausfeier der IPA Landesgruppe statt. Zahlreiche Kinder freuten sich über positive Eintragungen im „Goldenen Buch“ des Salzburger Nikolaus.



Ankündigung Jahreshauptversammlung 2025

Am Freitag, den 14. März 2025 ab 18:00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Salzburg im Rechenwirt in Elsbethen bei Salzburg statt. Details zur Tagesordnung sind unter <https://salzburg.ipa.at> zu finden.



Ankündigung IPA-Reisen 2025

Auch heuer wird die Landesgruppe Salzburg gemeinsam mit Schwab Reisen vier spannende Touren für interessierte IPA-Mitglieder planen (alle Programme im Detail sind auf unserer Website zu finden).



04.05. - 08.05.2025

Frühjahrsreise in den Schwarzwald

24.05.2025

Musicalfahrt nach München

24.07. - 26.07.2025

Seefestspiele Bregenz

31.07. - 02.08.2025

Festspiele im Burgenland

Für weitere Informationen steht unser Reisekoordinator Walter Buchegger unter **0650 33 444 55** oder per Mail an walter.buchegger@salzburg.co.at zur Verfügung.

Vbst. Leoben: Wir freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass in Leoben im Jahr 2025 wieder die IPA Stammtische abgehalten werden können. Wir treffen uns an jedem dritten Montag eines Monats (ausgenommen Feiertage) von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gösserbräu in 8700 Leoben, Turmgasse 3, „Abteistüberl“ und hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

IPA Kalender: Für das Jahr 2025 liegen bei den steirischen Vbst noch Wand- und Stehkalender, Schreibtischunterlagen, Jahresplaner und euer persönlicher IPA-Taschenkalender auf. Dazu den Bedarf bitte einfach bei euren Betreuerinnen und Betreuern der Vbst oder LG bekanntgeben. Aus ökologischen Gründen kann leider kein Versand angeboten werden. Servo per amikeco

IPA Patch: Sammler aufgepasst! Die IPA Patches der österr. Sektion wurden im aktuellen Design neu aufgelegt und sind ab sofort wieder im Webshop der LG Steiermark verfügbar. Auch die Vbst Graz und die Grazer Bikersektion haben neue Patches entworfen. Alle Patches wurden in höchster Qualität angefertigt! Bilder und Details zur Ausführung findet ihr unter www.stmk.ipa.at.

60 Jahre IPA Vbst Hartberg-Fürstenfeld

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 60-Jahr-Jubiläum der Vbst Hartberg-Fürstenfeld wurde auch ein internationales Fußballturnier ausgerichtet. Dieses lieferte viele spannende Matches zwischen zahlreichen in- und ausländischen Sportfreunden. Im Finale konnte sich die Mannschaft „IPA Graz Polizei“ im 7-Meter-Schießen gegen „IPA Szombathely“ durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch! Im

Anschluss folgte die Siegerehrung im Beisein von LPD HR Mag. Gerald Ortner, Generalsekretär Walter Rosanits, LGO Elke Strohmeier und vielen weiteren Ehren- und Festgästen. Danach wurde das Jubiläums-Buffett eröffnet und man ließ den Abend mit gutem Essen und flotten Klängen der Polizeiband „OfficersOnly“ gebührend ausklingen! Mehr dazu auf www.hartberg-fuerstenfeld.stmk.ipa.at



Text & Foto © Rosanits

Ehrung verdienter Mitglieder in Leibnitz

KSt-Leiter Helmut Kremser lud in der Südsteiermark zur Ehrung verdienter Mitglieder der Kontaktstelle Leibnitz! Rund 30 Personen wurden für 25, 40 und 50 Jahre IPA-Mitgliedschaft durch LGO Elke Strohmeier, LG-Schriefführer Ernst Kraus und im Beisein eines Vertreters der Stadtgemeinde Leibnitz geehrt. Die LGO freute sich besonders, dass sie bei dieser Ehrung auch ein kleines Klassentreffen abhalten durfte, zumal die geehrten Kolleginnen mit ihr gemeinsam im selben Grundkurs zur Gendarmerie eingetreten sind. Weitere Bilder auf unserer Website www.leibnitz.stmk.ipa.at



Text & Foto © Kraus

Kulturfahrten Vbst Graz-Umgebung

Am 14.12. fuhren 26 Personen nach Mörbisch, um am Schiff am Neusiedlersee ein ausgezeichnetes Ganseressen zu genießen und um dem Ruster Adventmarkt einen Besuch abzustatten. Am 28.12. fuhren 38 Personen bei schönstem Wetter nach Mariazell, um vor Weihnachten der Hektik zu entkommen, egal ob bei einem Glühwein, einer Fahrt auf die Mariazeller Bürgeralm oder um noch einige Geschenke zu besorgen. Weitere Bilder auf www.graz-umgebung.stmk.ipa.at

Preisschnapsen Vbst Bruck/Mur-Mürzzuschlag

In Bruck an der Mur fand in der Vorweihnachtszeit wieder das traditionelle IPA-Preisschnapsen statt. Heuer durfte wieder eine stolze Anzahl von 18 Teams mit 54 Teilnehmern begrüßt werden. In der Einzelwertung siegte Harter Andreas vor Pichler Linde und Gegenhuber Ossi. Den Sieg in der Mannschaftswertung konnte heuer das Team von „IPA Bruck 3“ (Osoinig, Rossmann, Pichler) für sich beanspruchen. Servo per amikeco



Text & Foto © Kolb



Text & Foto © Belohlavek

IPA Reutte Skitouren- oder Schneeschuhwanderung auf die Sonnenalm

Wir laden euch herzlich zu einer gemeinsamen Skitour oder Schneeschuhwanderung zur Sonnenalm in Bach ein. Der Termin ist Montag, der 17. Februar 2025. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr bei der Talstation der Jöchlsplitzbahn. Von dort aus steigen wir entlang des Pistenrandes zur Sonnenalm empor, die ein malerisches Ziel für eine wunderbare Winteraktivität bietet. Nach der sportlichen Aktivität werden wir in der Sonnenalm einkehren, um uns bei einem warmen Getränk und leckeren Speisen zu stärken und auszutauschen. Ein Tag voller Spaß, Natur und Geselligkeit erwartet uns und wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Vereinsabende der IPA Innsbruck

Jeden ersten Donnerstag im Monat hat das Vereinsheim der IPA Innsbruck seine Türen für euch geöffnet.

Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Auf regen Besuch freut sich der Vorstand der IPA Innsbruck

IPA Weihnachtskino 2024

„Fast ausverkauft“ hieß es beim diesjährigen Weihnachtskino in Innsbruck. Der große Saal des Metropol-Kinos war so voll wie nie, jung und alt hatten sichtlich Freude an dieser traditionellen Veranstaltung und konnten gemeinsam den neuesten Disney Film „Mufasa: Der König der Löwen“ genießen. Nach dem Filmhighlight wurden die Kleinsten

noch mit einem süßen Vorweihnachtsgeschenk überrascht bevor sie wieder mit leuchtenden Augen das Kino verlassen haben. Ein herzliches Dankeschön geht an den Sekretär der VbSt Innsbruck Gottfried Niedrist und seinem Team für die tolle Organisation, weshalb diese Veranstaltung jedes Jahr einen Fixtermin in der Vorweihnachtszeit darstellt.



Treffen der IPA Vorstände der D A CH – Region

Vom 28. November bis 1. Dezember 2024 organisierte die IPA Landesgruppe Tirol das DACH-Treffen der geschäftsführenden Bundesvorstände der deutschen, österreichischen und der Schweizer Sektion. Diese drei IPA-Sektionen haben gemeinsam mehr als die halben IPA Mitglieder weltweit und treffen sich einmal jährlich zum informellen Erfahrungsaustausch. Die österreichische und deutsche Sektion wurde von den heuer neu gewählten Präsidenten Robert Neumann und Philipp Kurz geleitet. Die Schweizer Sektion führte Vizepäsident Jean-Claude Gilliland an. Beim gemeinsamen Abendessen im Speckbacherhof wurde das Treffen von den Präsidenten eröffnet. Die gemeinsame DACH-Sitzung fand am Freitag, den 29. November 2024

gleichzeitig mit der erweiterten Landesgruppensitzung der IPA Tirol im BZS Absam statt. Der Leiter des Bildungszentrums Dr. Peter Kern wurde vom Bundesvorstand für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenabzeichen ausgezeichnet. Die IPA Tirol überreichte Dr. Peter Kern die Urkunde für die Ehrenobmannschaft. Am Abend wurden die Teilnehmer von der IPA Tirol zum BBQ im BZS Absam eingeladen. Am Samstag fand die Bundesvorstandssitzung im BZS Absam statt. Für die internationalen Gäste aus Deutschland und der Schweiz organisierte die IPA Tirol eine Stadtführung in Hall i.T. mit einem Empfang beim Haller Bürgermeister. Alle Teilnehmer des DACH-Treffens nahmen dann am Abend des 30. November 2024 am 22.

IPA-Advent im Alpenrast Tirol teil. Der IPA Tirol Chor und die Mitwirkenden Quat Fiss, der Zillertaler und die Geigerin, die Familienmusik Plankensteiner 'Zsammhalten Musig' und Patigler Julia bescherten den Gästen einen wundervollen, stimmungsvollen 1. Adventabend. Im Rahmen des IPA Tirol Advents wurden das Vorstandsmitglied der IPA Innsbruck Franz Übergänger und die Schatzmeisterin der IPA Landesgruppe Tirol für ihre Verdienste innerhalb der International Police Association vom Präsidenten der Österreichischen Sektion Robert Neumann mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Für ein Vorstandsmitglied einer Tiroler IPA Verbindungsstelle konnte beim IPA Tirol Advent eine Sozialspende in stattlicher Höhe übergeben werden.



Kegeln der IPA Zillertal 2024

„Gut Holz“ hieß es am 8. November 2024 beim diesjährigen Kegeltturnier der IPA Zillertal. Die Kegelmeisterschaft wurde im Freizeitpark Zell am Ziller ausgetragen und unser Obmann Hansl Fiechtl hieß unsere 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. Nicht nur das sportliche Talent war

wieder einmal ausschlaggebend für den Sieg, sondern auch ein gewisses Maß an „Glück im Spiel“. Nach der anstrengenden Herausforderung (25 Schub in die Vollen und 25 Schub Abräumen) wurde ein spezieller Lottoschein „fünf aus zwölf“ ausgefüllt. Fünf Damen waren im Anschluss für die

Ziehung der Glückszahlen verantwortlich und entschieden über Sieg oder Niederlage. Das Kegelergebnis und die richtigen Lottozahlen ergaben die Gesamtpunkte. Die IPA Zillertal durfte den heurigen Kegelmeisterinnen und Kegelmeistern recht herzlich gratulieren und freut sich schon jetzt auf die nächste gemeinsame Kegelpartie.

Mitgliederversammlung 2024

Die IPA Landesgruppe Vorarlberg lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 20. März 2025 ein.

Die Versammlung findet um 19:00 Uhr im Restaurant Dorfmitte in Koblach (Werben 9) statt. Neben den statutarischen Tagesordnungspunkten sind auch Ehrungen der Mitglieder vorgesehen.

Erster, offener IPA-Stammtisch

Wann:

02. April 2025, 19.00 Uhr

Wo:

Rösslepark in Feldkirch

Seid dabei und bringt Eure Ideen ein – wir freuen uns auf Euch!

Fackel- und Laternenwanderung am Kronberg

Die IPA Ostschweiz lädt zu einer stimmungsvollen Fackel- und Laternenwanderung am Kronberg ein. Treffpunkt: 26. April um 17:30 Uhr an der Talstation. Anmeldungen bis zum 2. April 2025 per E-Mail. Alle Details findest du unter www.ipa-ostschweiz.ch. Genieße einen unvergesslichen Abend im Alpstein.

IPA Vorarlberg setzt neue Impulse für die Zukunft

Die Landesgruppe Vorarlberg nutzte Ende November das historische Ambiente des Klosters Bezau für eine richtungsweisende Klausurtagung. Im Fokus stand dabei die Neuausrichtung der Vereinsaktivitäten mit dem klaren Ziel: mehr Nähe zu den Mitgliedern.

Der Vorstand der IPA Vorarlberg hat sich für 2025 eine grundlegende Überarbeitung der Vereinsarbeit vorgenommen. Künftig soll weniger Zeit für Berichterstattungen und mehr Raum für eigene Ideen und konstruktive Diskussionen zur Verfügung stehen. Diese

Neuausrichtung zielt darauf ab, die Aktivitäten noch stärker an den Bedürfnissen der Mitglieder auszurichten.

Das Jahresprogramm 2025 verspricht dabei spannende internationale Begegnungen: Im September ist ein Besuch bei der IPA Monfalcone geplant, bei dem auch ausgeloste Mitglieder teilnehmen können. Weitere Informationen zur Verlosung folgen. Den Jahresabschluss bildet eine gemeinsame Fahrt zum stimmungsvollen IPA Weihnachtsmarkt in Innsbruck. Mit einem künftig vielfältigeren Programm möchte die

Landesgruppe Vorarlberg die IPA-Gemeinschaft in Vorarlberg stärken und Mitglieder wieder mehr ins Vereinsleben einbinden.



Neuer IPA-Stammtisch

Ab 8. Jänner 2025 führt die IPA Vorarlberg einen monatlichen Stammtisch ein. Diese „außerordentliche Sitzung“ wird jeweils einem spezifischen Vereinsthema gewidmet sein und steht allen Mitgliedern offen. Die ersten Treffen

dienen der konkreten Ausgestaltung der Rahmenbedingungen - von der Themenauswahl über den Veranstaltungsort bis hin zu möglichen Gastvorträgen. Mit diesem neuen Format möchte der Vorstand die Reichweite zu den

Mitgliedern verbessern und einen regelmäßigen Austausch ermöglichen. Die monatlichen Treffen sollen eine Plattform bieten, bei der Vereinsthemen in entspannter Atmosphäre diskutiert werden können.

Spendenbeteiligung der IPA Wien beim Punschfest

Am 10. Dezember hat Kollegin Kerstin Ohrner im Innenhof des Landeskriminalamt Außenstelle Zentrum/Ost zu einem karitativen Punschfest geladen. Der LGO Michael Güttner und der IKT-Referent Manuel Steindl kamen dieser Einladung

nach. Unter den vielen Gästen wurden einige interessante Gespräche geführt und der eine oder andere Punsch für den guten Zweck konsumiert. Seitens der IPA Wien wurde ein namhafter Spendenbetrag überreicht. Der Gesamterlös der Veranstaltung kommt in Not geratenen Kollegen zugute.

Lesung im Klublokal durch Kollegen Preininger

Gute Stimmung herrschte in unserem Klublokal, als Kollege i.R. Friedrich Preininger am 14. November aus seinem Buch „Gschicht´In und Poems“ vom Wiener Alltag und der Wiener Polizei vorlas. Die zahlreichen Gäste wurden mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten versorgt. Auch zu Besuch war ein Mitglied der IPA Regensburg. Dieser erschien mit seiner Frau und fühlte sich sichtlich wohl. Der Abend kann getrost als sehr unterhaltsam und gesellig bezeichnet werden.



Der Wunsch eines lang-jährigen Mitgliedes

Eine E-Mail mit einem Wunsch erreichte unseren Landesgruppenobmann Michael Güttner: In dieser teilte uns Harald Walenta mit, dass sein Vater Erich Walenta (Zollwachgruppeninspektor i.R.) am 15.09.2024 im 94. Lebensjahr verstorben ist. Erich Walenta war 39 Jahre lang Mitglied unserer IPA. Er las jede Panorama-Ausgabe mit großem Interesse und war offenbar ein ganz großer Fan unserer IPA-Zeitschrift. Sein Sohn Harald ließ uns auch wissen, dass es ein großer Wunsch seines Vaters gewesen wäre, wenn über sein Ableben in einer Panorama-Ausgabe berichtet werden würde. In einem Telefonat mit Harald Walenta wurde dem Verfasser dieser Zeilen mitgeteilt, dass dem verstorbenen Erich Walenta nur wenig Wochen später seine Frau Anna folgte, mit welcher er vor 69 Jahren in den Bund der Ehe trat. Wir fühlen uns wirklich sehr geehrt, diesem Wunsch entsprechen zu dürfen. In dieser Zeit der Trauer drückt der Vorstand der IPA-Wien selbstverständlich sein Mitgefühl und seine Anteilnahme aus.

Ehrung eines Gründungsmitgliedes

In unserem Klublokal kam es zu einer wirklich bedeutenden Veranstaltung. Franz Sigmund wurde für seine 65jährige Mitgliedschaft bei der IPA geehrt. Er ist ein Gründungsmitglied der IPA Österreich im Jahre 1959! Mit tiefem Respekt für so viel Hingabe, erfolgte die Ehrung in Vertretung des Landesgruppenobmanns, durch unseren Ehrenobmann Herbert Stammer.

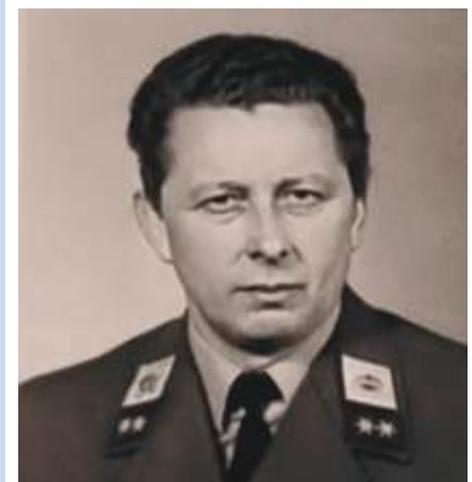


Der 100ste Geburtstag von Kollege Krajicek

Am 4.12.2024 statteten der Ehrenobmann der Landesgruppe Wien, Stammer Herbert, und der Schatzmeister der Landesgruppe, Vetter Erwin, unserem Mitglied Krajicek Karl, anlässlich seines 100. Geburtstages einen Besuch ab. Ihm wurden ein Geschenkkorb und einige IPA-Präsente überreicht. Krajicek Karl trat im Jahre 1948 der Polizei bei und diente seine letzten 30 Jahre bei der Alarmabteilung. Er ist auch bereits seit 55 Jahren Mitglied der Landesgruppe Wien. Im Namen des gesamten Vorstandes wurden ihm die Glückwünsche zu seinem



100sten Geburtstag überbracht und alles Gute für seine weitere Zukunft gewünscht. Vor allem aber Gesundheit.



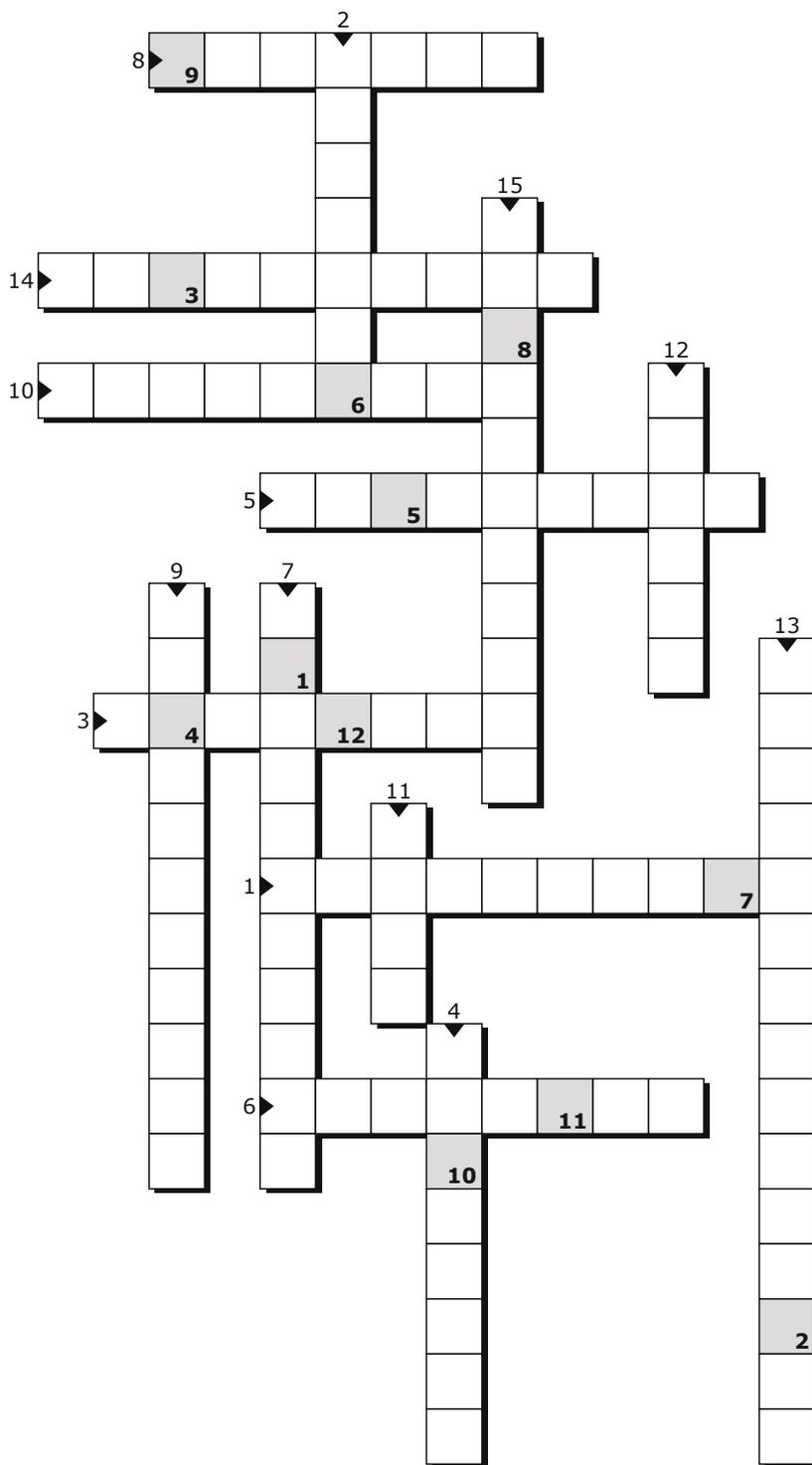
Unterstützung durch die IPA Wien und die Sektion Österreich

Unser Kollege Michael Richter aus dem Stadtpolizeikommando Floridsdorf kämpft seit vielen Monaten gegen eine heimtückische Krebserkrankung. Obwohl schon die Heilung in

Aussicht stand, kam die Krankheit mit voller Härte zurück. Die Erkrankung selbst steht Michael tapfer durch. Jedoch steht diese junge Familie nun auch wirtschaftlich unter Druck. Durch

die IPA-Wien wurde, mit Unterstützung der Sektion Österreich, noch vor Weihnachten ein namhafter Betrag überreicht, um somit diese Belastung ein wenig mindern zu können.

Anlassbezogen aktualisierte Informationen - auf der Website der IPA LG Wien www.wien.ipa.at



1. Bildungseinrichtung der IPA Österreich
2. Runder Geburtstag eines IPA Wien-Mitglieds (Zahl)
3. 1. Präsident der IPA Österreich (Nachname)
4. Verkehrsmittel der Reise der Vbst Scharding
5. Veranstaltungsort des int. Fußball-Turniers mit ö. Beteiligung
6. Besucher mit Geschenken in der LPD Salzburg
7. Maßnahme (u.a.) nach Bombendrohungen
8. Jubiläum der Vbst Hartberg-Fürstenfeld (Zahl)
9. Ort des 1. offenen IPA-Stammtisches der LG Vorarlberg
10. Kapellmeister der Polizeimusik Salzburg (Vorname)
11. Arbeitstreffen mit Deutschland und der Schweiz (Abk.)
12. Film beim Weihnachtskino in Innsbruck
13. Veranstaltung der Vbst Mittelkärnten
14. Beamtinnen der Polizei-Nostalgie
15. Burgenländische KSt als Teilnehmerin bei Stocksportturnier

Lösung:



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

IMPRESSUM

Herausgeber:
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3
 Tel.: 0699/180 35 975 - austria@ipa.at - www.ipa.at
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Reh
 Chefredakteurin: Mag. Kathrin Rosanits
 Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Dietmar Kogler (K),
 Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),
 Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Clemens Längle (V), Christian Kubis (W)
 Titelbild: © shutterstock.com



Medieninhaber (Verleger):
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43
 office@ipa-verlag.at - www.ipa-verlag.at
 Geschäftsführung: Mario Schulz
 Ass. der Geschäftsfl.: Prokuristin Roswitha Schwab
 Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger
 Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler
 Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5923 hh



Für zusätzliche Bestellungen:
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und
 Versandkosten. Für Interessenten im
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
 Versandkosten müssen vom Bezieher
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses
 Heftes werden im IAC (International
 Administrative Center) registriert.
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des
 Herausgebers und des Medieninhabers!**

